

## ÖFFENTLICHE NIEDERSCHRIFT

über die 25. Sitzung des Ausschusses für Umwelt, Klima und Energie

vom: 12.09.2023  
von: 17:02 Uhr  
bis: 17:45 Uhr  
Ort: Rathaus Geisweid, Lindenplatz 7,  
57078 Siegen, Großer Sitzungssaal

### Anwesend waren:

#### Vom Ausschuss für Umwelt, Klima und Energie:

Stv Boller, Joachim	als Vorsitzender
Stv Christian, Thomas	
AM Dinter, Oliver	
Stv Dylong, Barbara	
Stv Groß, Michael	
Stv Hähner, André	vertritt Grimm, Benjamin
Stv Hof, Felix	
AM Kammann, Jacob	(ab 17:06; TOP 4. öT)
AM Klaas, Henner	
Stv Krumm, Heike	
AM Michel, Bärbel	
AM Prof. Dr. Michel, Volker	vertritt Bornhütter, Nils
AM Schneider, Walter	
AM Stoker, Daniela	
Stv Weber, Frank	vertritt Dr. Zybill, Christian

#### Beratende Mitglieder:

AM Koplin, Olaf	
AM Schirmacher, Rolf	vertritt Zapletal, Martin
Stv Schwarzer, Michael	vertritt Six, Annette
IntRM Tahmaz, Hanan	
AM Prof. Dr. Witte, Klaudia	vertritt Semper, Manfred

Von der Verwaltung:

StBR Schumann  
VA Daub  
VA Meyer  
VA Bergholz  
VA Gebers  
VA Zander  
VA Meier

GBL 4  
Leiter Stabsstelle Klimaschutz  
AL 4/4  
AL 4/6  
AL 4/7 (ab 17:07 Uhr)  
Energiebeauftragter (AG 4/4-3)  
Schriftführerin

Nicht anwesend waren:

Stv Becker, Melanie	
AM Bornhütter, Nils	vertreten durch AM Michel, Prof. Dr. Volker
Stv Grimm, Benjamin	vertreten durch Stv Hähner, André
AM Häger, Stephan	
AM Katz, Heike	
AM Semper, Manfred	vertreten durch AM Witte, Prof. Dr. Klaudia
Stv Sondermann, Christian Paul	
Stv Six, Annette	vertreten durch Stv Schwarzer, Michael
AM Weiskirch, Jürgen	
AM Wiegel, Roland	
AM Zapletal, Martin	vertreten durch Schirmacher, Rolf
Stv Zybill, Dr. Christian	vertreten durch Stv Weber, Frank

**A. ÖFFENTLICHE SITZUNG****1. Hinweise zur Niederschrift über die Sitzung vom 15.08.2023**

Die Niederschrift liegt noch nicht vor.

**25. AfUKE 12.09.2023**

**2. Fragestunde**

Es wurden keine Anfragen eingereicht.

**25. AfUKE 12.09.2023**

**3. Anträge gemäß § 9 der Geschäftsordnung**

Es liegen keine Anträge vor.

**25. AfUKE 12.09.2023**

#### 4. Ergebnisvorstellung zum Thema Machbarkeitsstudien für Belegung städtischer Dächer mit PV-Anlagen

Die mit 10 Machbarkeitsstudien beauftragte Firma enlop GmbH habe das Ergebnis ihrer Arbeit auf insgesamt knapp 2.500 Seiten zusammengetragen, so Herr Meyer. Die Ausarbeitung enthalte im Wesentlichen die Punkte

- Unterschiedliche Anlagenvarianten
- Stromverbrauch
- Betrachtungszeitraum
- Investitionskosten
- Betriebskosten
- Produktauswahl
- Fördermöglichkeiten
- Unterschiedliche Anlagenkonzepte (Betreibermodell)
- Wechselrichter
- Anlagenkonzept
- Wirtschaftlichkeit
- Energiemanagement
- Monitoring
- Leistungsverzeichnisse

Generell werde bei der Untersuchung zwischen drei Modellen unterschieden:

1. Primäranlage (80% Eigenverbrauch, 20% Einspeisung)
2. Sekundäranlage (alles was darüber hinausgeht und was die maximale Fläche der Gebäude jeweils hergibt)
3. Contracting-Modell (alles wird an eine Firma vergeben)

Da die Primäranlagen mit bis zu 90% gefördert werden können, werde angestrebt, zunächst jeweils diese umzusetzen, erläutert Herr Daub. Im nächsten Schritt können dann Sekundäranlagen errichtet werden, um dem Beschluss, dass die Dächer maximal belegt werden sollen, gerecht zu werden.

Er spricht sich dafür aus, die Anlagen in eigener Hand zu behalten, außer dort, wo es finanziell oder kapazitär nicht umsetzbar sei.

Zum weiteren Vorgehen plane man, die Maßnahmen für das PPR-Gymnasium sowie das Eiserfelder Hallenbad in diesem Jahr noch auszuschreiben, sodass der Bau jeweils in 2024 erfolgen könne, erläutert Herr Meyer auf Nachfrage von Herrn Boller. Diese beiden Gebäude habe man ausgesucht, da das PPR-Gymnasium derzeit ein komplett neues Dach erhalte und am Hallenbad Eiserfeld im kommenden Jahr ohnehin ein Gerüst gestellt werde. Generell seien alle Gebäude als geeignet eingestuft worden. Man werde in Zusammenarbeit mit enlop nun nochmals das Contracting-Modell näher begutachten und der Politik entsprechend die Vor- und Nachteile aufzeigen und zur Entscheidung vorlegen. Die Problematik liege vor allem bei dem fehlenden städtischen Personal, um die im Haushalt zur Verfügung stehenden Mittel in diesem Bereich umzusetzen.

Herr Klaas regt an, die Ergebnisse auch im Arbeitskreis vorzulegen.

=> *Der Ausschuss für Umwelt, Klima und Energie nimmt den Sachstand zum Thema Machbarkeitsstudien für Belegung städtischer Dächer mit PV-Anlagen zur Kenntnis.*

Herr Meyer informiert darüber hinaus, man habe für 20 kleinere Objekte, die einen sehr geringen Stromverbrauch haben (z. B. Lager Numbach vom Oberen Schloss) „Mini-PV-Anlagen“ ausgeschrieben. Nach erfolgloser zweimaliger Ausschreibung habe man hier nun ein Angebot von einer Siegerer Firma erhalten.

25. AfUKE 12.09.2023

**5. Naturdenkmale und Geschützte Landschaftsbestandteile im Innenbereich  
- Anhörung nach § 45 LNatSchG NRW  
Stellungnahme der Stadt Siegen**

Vorlage Nr. VL 1490/2023

Herr Christian gibt bekannt, er werde sich aufgrund seiner Funktion als Kreistagsmitglied enthalten. Er störe sich daran, dass der Vergleich zwischen Denkmalliste und Baumschutzsatzung den Eindruck erwecken könnte, die Baumschutzsatzung werde geringschätziger bewertet. Gegebenenfalls könnte man außerdem nochmals klarer herausstellen, dass sich die Stellungnahme nur auf die Denkmäler im Stadtbereich Siegen beziehe. Sehr positiv sehe er hingegen die Herausarbeitung des Aspektes der Öffentlichkeitswirkung.

Die Stellungnahme sei sehr gut erarbeitet, so Herr Groß. Dass in der Vorlage selbst bei „Klimarelevanz“ nein angekreuzt wurde, sieht er jedoch als nicht ganz richtig an.

Zum weiteren Vorgehen erläutern Herr Christian sowie Frau Witte, dass sich die Kreisverwaltung nun zunächst mit der Stellungnahme auseinandersetzen müsse. Eine Entscheidung werde voraussichtlich im November oder Dezember vom Kreistag getroffen. Herr Christian hofft auf ähnliche Stellungnahmen aus anderen Kommunen.

Herr Schneider lobt die vorgelegte Stellungnahme.

**Beschluss:**

Der Ausschuss für Umwelt, Klima und Energie beschließt, die Stellungnahme der Stadt Siegen im Zuge der öffentlichen Auslegung gem. 46 Abs. 1 Landesnaturschutzgesetz NRW zur Naturdenkmal-Verordnung beim Kreis Siegen-Wittgenstein einzureichen.

**Beratungsergebnis: Einstimmig dafür, eine Enthaltung**

25. AfUKE 12.09.2023

## 6. Bericht der Stabsstelle Klimaschutz

Auf Nachfrage von Herrn Kammann gibt Herr Daub an, der Schwerpunkt der Anträge beim Klimaschutz- und Klimafolgenanpassungsförderprogramm der Stadt Siegen liege bei Balkonkraftwerken.

Frau Stoker erkundigt sich nach dem Sachstand bezüglich des Stadtfest-Berichts.

Herr Boller bittet darum, diesen frühestmöglich vorzulegen, damit die daraus zu ziehenden Konsequenzen für das kommende Stadtfest noch Berücksichtigung finden können.

Das Anliegen werde man an die zuständige Abteilung 2/4 Kultur herantragen, so Herr Schumann.

Nachträgliche Antwort der Verwaltung:

*KulturSiegen wird den Bericht zum Siegener Stadtfest 2023 nach Abstimmung mit der Stabsstelle Klimaschutz zügig vorlegen.*

25. AfUKE 12.09.2023

## 7. Mitteilungen der Verwaltung

Frau Meier teilt mit, es habe eine Umbesetzung in der Baumkommission gegeben. Anstelle von Frau Gatersleben habe der Rat Herrn Schwarzer als ordentliches Mitglied für die LKB-Fraktion gewählt.

25. AfUKE 12.09.2023

gez. Boller  
Vorsitzender

gez. Meier  
Schriftführerin